

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 012/2012
Informationsvorlage		
Stadtplanung	öffentlich	☒
Bierbaum, Ralf	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Planungsausschuss	5	22.02.2012

Erlebnis Neandertal

Vorstellung der aktuellen Planung durch den Kreis Mettmann

Finanzielle Auswirkungen

Kosten

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

Der Planungsausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Verwaltungserläuterung:

Der Planungsausschuss hat in seiner Sitzung am 29.06.2011 die Einleitungsbeschlüsse für zwei vorhabenbezogene Bebauungspläne zum Erlebnis Neandertal gefasst. Damit sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für zentrale Projektbausteine im Zusammenhang mit der touristischen Aufwertung des Neandertals geschaffen werden.

In den zurück liegenden Monaten wurde die Planung zu den einzelnen Projektbausteinen weiter konkretisiert. Wegen des engen Zeitplans hatte der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 29.11.2011 seine Zustimmung signalisiert, mit den Planverfahren die ersten Beteiligungsschritte durchzuführen.

Bei den Detailplanungen zum Neanderhochpfad haben sich aufgrund verschiedener Rahmenbedingungen erhebliche Mehrkosten gegenüber den ersten Kalkulationen ergeben, die – nach eingehender Prüfung - im Ergebnis zur Notwendigkeit der Überarbeitung der Gesamtkonzeption führten.

Es wurde daraufhin ein abgeändertes Konzept erarbeitet, welches anstelle des Hochpfades ein so genanntes Zwei Türme Konzept beinhaltet. Zu den inhaltlichen Einzelheiten zur Modifikation des Gesamtkonzeptes wird auf die beigefügte Anlage verwiesen.

Das geänderte Gesamtkonzept wurde im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung am 19.12.2011 im Museum Neanderthal vorgestellt und nach weiterer Ausarbeitung der Bezirksregierung Düsseldorf am 11.01.2012 zur Abstimmung zugeleitet.

Der aktuelle Planungsstand wird vom Kreis als Vorhabenträger in der Sitzung vorgestellt und näher erläutert.